



**Niederschrift
Sitzung der LAG Lahn-Taunus
am 18.10.2022**

Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr
Sitzungsende: 19.08 Uhr
Sitzungsort: Microsoft Teams

Teilnehmer

(Anwesenheitsliste als Anlage 1 beigefügt)

Anlagen

1. Teilnehmerliste
2. Präsentationen
3. Rankingliste

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den LAG-Vorsitzenden Michael Schnatz & Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Wahl neuer Mitglieder
3. Bericht des Regionalmanagements / Neues auf Landesebene
4. Projektbewertung LEADER (19.2)
5. Projektbewertung GAK 9.0
6. Beschluss über die Antragstellung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“
7. Beschluss über die Antragstellung „Regionalbudget“
8. Beschlüsse über einen erhöhten Zuschuss im Wegebau
9. Sonstiges

1. Begrüßung und Tagesordnung

Der LAG-Vorsitzende Michael Schnatz begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass nach der Geschäftsordnung der LAG Lahn-Taunus ordnungsgemäß eingeladen und die Öffentlichkeit über die heutige Sitzung über die Internetseite informiert wurde. Er bedankt sich für das erneute zahlreiche Erscheinen der LAG-Mitglieder, in der Online-Konferenz.

Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung.

Beschlussfähigkeit:

Prüfung des 1. Quorums:

Gemäß § 12 der Geschäftsordnung müssen von den stimmberechtigten Mitgliedern mindestens 50 % anwesend sein, um beschlussfähig zu sein.

Prüfung des 2. Quorums:

Der Stimmenanteil der stimmberechtigten Mitglieder des Privatsektors (Wirtschafts- und Sozialpartner plus Vertreter der Zivilgesellschaft) an der Projektauswahlentscheidung muss mindestens 50 % der abgegebenen Stimmen ausmachen.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	25	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	14	56%
davon öffentliche Partner	5	36%
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	29%
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	36%
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Michael Schnatz weist auf die Regelungen zu Interessenkonflikten hin. Es werden von den Mitgliedern der LAG sowie dem Regionalmanagement keine Interessenkonflikte angezeigt.

2. Wahl neuer Mitglieder

Aufgrund von Ruhestand und weniger Kapazitäten haben folgende Mitglieder die LAG Lahn-Taunus verlassen:

- Harald Gemmer – Bürgermeister der Verbandsgemeinde Aar-Einrich
- Rudolf Schabio – Hotel „Zur Suhle“ (Eschbach)

Der Vorsitzende Michael Schnatz bedankt sich bei den Mitgliedern für die langjährige Zusammenarbeit.

Die Aufnahme folgender neuen Mitglieder wird vorgeschlagen:

- Lars Denninghoff hat die Nachfolge als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Aar-Einrich angetreten
- Sebastian Schabio – Hotel „Zur Suhle“ (Eschbach)

Beschlussvorschlag:

Die LAG Lahn-Taunus beschließt die Aufnahme folgender Mitglieder:

- Lars Denninghoff - Bürgermeister der Verbandsgemeinde Aar-Einrich
- Sebastian Schabio - Hotel „Zur Suhle“ (Eschbach)

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	25	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	15	60%
davon öffentliche Partner	5	33%
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	27%
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	6	40%
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0).

3. Bericht des Regionalmanagements / Neues auf Landesebene

Michael Schnatz übergibt Hannah Reisten das Wort, die über die Aktivitäten der LAG und des Regionalmanagements berichtet sowie über aktuell anstehende Themen (vgl. Anlage 2)

Michael Schnatz bedankt sich bei der LAG und allen weiteren Akteurinnen und Akteuren, die sich in die Arbeit der LAG Lahn-Taunus eingebracht haben.

4. Projektbewertung LEADER 19.2

4.1 Projektvorstellung (LEADER und GAK)

Michael Schnatz erläutert, dass sechs Projektsteckbriefe bei der Geschäftsstelle der LAG Lahn-Taunus eingegangen sind. Zwei Projektträger haben ihre Projektsteckbriefe zur weiteren Überarbeitung zurückgezogen.

Die Träger der Vorhaben präsentieren ihre Projekte in der angegebenen Reihenfolge (vgl. Anlage 2).

Die Mitglieder der LAG erhalten nach jeder Präsentation die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Frage an Thomas Kreutz (Campingplatz Dausenau): Welche Kosten entstehen für die Nutzer der Maschine zur vollautomatischen Entleerung und Reinigung mobiler Toiletten?

Antwort: Es werden lediglich die Selbstkosten für Strom- und Wasserverbrauch sowie für die Reinigungsflüssigkeit an den Nutzer weitergeleitet. Die Kosten für den Nutzer werden zwischen 1,00 € und 1,50 € liegen.

Frage an Mirko Unkelbach (Ortsgemeinde Heistenbach): Besteht die Gefahr von Vandalismus?

Antwort: Vandalismus ist leider immer möglich, das Risiko ist aber gering, da die Anlage ortsnahe an der Wohnbebauung ist und das Umfeld durch Sportvereine und andere Sportler rege besucht ist, auch in den frühen Abendstunden.

Frage an Mirko Unkelbach (Ortsgemeinde Heistenbach): Gibt es ein Lärmgutachten, da die Anlage nahe an der Wohnbebauung ist?

Antwort: Es gibt noch kein Lärmgutachten, der Hinweis wird gerne mitgenommen.

Die gestellten Fragen an die Projektträger werden beantwortet und es bleiben keine weiteren Fragen offen.

4.2 Projektbewertungen LEADER

Die Projektträger verlassen die Konferenz.

Hannah Reisten stellt die Bepunktung der Projekte vor. Die Mitglieder der LAG haben folgende Anregungen zur Bepunktung:

Langschieß KG - Errichtung einer Brennerei

- Im Kriterium 6.7.3 sollen zusätzliche Punkte für den touristischen Aspekt gegeben werden.
- Hannah Reisten erläutert, dass die zukünftigen (touristischen) Aktivitäten nicht Bestandteil des aktuellen Projektantrags sind und deshalb im Bewertungsvorschlag zurückhaltend in diesem Kriterium bewertet wurde.
- Die Errichtung der Brennerei kann als Basis für eine potenzielle touristische Entwicklung gesehen werden, deshalb wird ein zusätzlicher Punkt im Kriterium 6.7.3 gegeben.
- Es wird ein zusätzlicher Punkt für die regionale Wertschöpfung (Kriterium 6.7.2) gegeben, da das Angebot bislang nur außerhalb der Region verfügbar ist.
- Insgesamt erhält das Vorhaben nun 8 Punkte, was einer Premiumförderung entspricht.

Thomas Kreutz (Campingplatz Dausenau) - Vollautomatische Entleerung und Reinigung mobiler Toiletten

- Das Projekt hat einen deutlichen Mehrwert gegenüber bekannten Lösungen und ist innovativ.
- Unter anderem wegen des Nachhaltigkeitsaspekts sollten mehr Punkte vergeben werden. Vorschlag: ein zusätzlicher Punkt im Kriterium 6.6.2.
- Insgesamt erhält das Vorhaben nun 5 Punkte, was weiterhin einer Grundförderung entspricht.

In der LAG herrscht Konsens, dass die Vorhaben einen Mehrwert für die Region haben, da sie in mehreren Handlungsfeldern Beiträge zur Erreichung der Ziele der LILE leisten und zweckmäßig sind.

Die LAG beschließt die einzelnen Vorhaben wie folgt:

4.3 Projektauswahl (mit Beschlussfassungen)

Aus den Reihen der LAG sowie dem Regionalmanagement werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Beschlussvorschlag:

Die LAG Lahn-Taunus beschließt für das Projektvorhaben „Errichtung einer Brennerei“ der Langschieß KG die Vergabe von **8 Punkten**. Eine Förderfähigkeit im Rahmen der **Premiumförderung** ist damit gegeben. Der Beschluss steht unter Vorbehalt der Einreichung der Baugenehmigung bis 01.12.2022.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	25	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	16	64%
davon öffentliche Partner	6	38%
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	25%
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	6	38%
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 16 / Nein 0 / Enthaltung 0).

Beschlussvorschlag:

Die LAG Lahn-Taunus beschließt für das Projektvorhaben „Vollautomatische Entleerung und Reinigung mobiler Toiletten“ von Thomas Kreutz die Vergabe von **5 Punkten**. Eine Förderfähigkeit im Rahmen der **Grundförderung** ist damit gegeben.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	25	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	16	64%
davon öffentliche Partner	6	38%
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	25%
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	6	38%
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu
(Ja 16 / Nein 0 / Enthaltung 0).

Beschlussvorschlag:

Die LAG Lahn-Taunus beschließt für das Projektvorhaben „Treffpunkt "Klubb-Garten"“ der Ortsgemeinde Strüth die Vergabe von **8 Punkten**. Eine Förderfähigkeit im Rahmen der **Premiumförderung** ist damit gegeben.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	25	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	16	64%
davon öffentliche Partner	6	38%
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	25%
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	6	38%
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu
(Ja 16 / Nein 0 / Enthaltung 0).

3.4 Beschlussfassung: Rankingliste

Hannah Reisten stellt die Rangfolge der Projekte vor.

Ranking	Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung Kumuliert (EUR)
						EU-Mittel	Landesmittel	Projektunabhängige Mittel	
1	Ortsgemeinde Strüth	Treffpunkt "Klubb-Garten"	11.310,92 €	8	75%	8.483,19 €			8.483,19 €
1	Langschieß KG	Errichtung einer Brennerei	63.187,22 €	8	50%	23.695,21 €	7.898,40 €	- €	31.593,61 €
2	Thomas Kreutz	Vollautomatische Entleerung und Reinigung mobiler Toiletten	27.421,00 €	5	40%	8.226,30 €	2.742,10 €	- €	10.968,40 €
Summe			101.919,14 €			40.404,70 €	10.640,50 €		51.045,20 €

Beschlussvorschlag:

Die LAG Lahn-Taunus stimmt dem Ranking der aufgezeigten Prioritätenliste zu. Sie beschließt die Förderung der aufgeführten Projekte mit der in der Rankingliste angegebenen kumulierten Zuwendung.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	25	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	16	64%
davon öffentliche Partner	6	38%
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	25%

davon Vertreter der Zivilgesellschaft	6	38%
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu
(Ja 16 / Nein 0 / Enthaltung 0).

4. Projektbewertung GAK

Der Bewertungsvorschlag liegt allen Mitgliedern der LAG Lahn-Taunus vor. Es gibt keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche.

Beschlussvorschlag:

Die LAG Lahn-Taunus macht sich die Auswahlkriterien und Förderkriterien des Förderaufrufes FLLE 2.0 zu eigen. Die LAG Lahn-Taunus beschließt die Auswahl des Vorhabens für eine Förderung im Rahmen des Förderaufrufs GAK 9.0. Das Vorhaben entspricht den Grundsätzen der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie und wird im LAG-Gebiet umgesetzt. Die Mittelbereitstellung erfolgt durch das Land Rheinland-Pfalz im Rahmen des entsprechenden Förderaufrufs. Die LAG Lahn-Taunus befürwortet die Finanzierung aus ELER-Mitteln.

Rang 1 von 1 mit 64 Punkten

Projekt: Barrierefreier Multifunktionsplatz für Jung und Alt
 Projektträger: Ortsgemeinde Heistenbach
 Kosten: 101.809,97 € (brutto)
 Zuwendungssatz: 70 %
 Zuwendung: 71.266,98 €

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	25	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	16	64%
davon öffentliche Partner	6	38%
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	25%
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	6	38%
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu
(Ja 16 / Nein 0 / Enthaltung 0).

6. Beschluss über die Antragstellung ehrenamtliche Bürgerprojekte

Es stehen aus dem Bewilligungsbescheid 2022 noch Restmittel (10.000 Euro) zur Verfügung, die im Jahr 2023 verausgabt werden können.

Vorschlag der Geschäftsstelle/ des Regionalmanagements: Aufruf der Restmittel durch den Vorsitzenden der LAG Lahn-Taunus.

Alexander Bayer verlässt die Sitzung, bleibt allerdings online.

Beschlussvorschlag:

Die LAG Lahn-Taunus beschließt für einen dritten Förderaufruf die Restmittel zur Verfügung zu stellen. Der Vorsitzende der LAG Lahn-Taunus wird ermächtigt, die Höhe und Laufzeit des Förderaufrufs festzulegen

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	25	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	15	60%
davon öffentliche Partner	6	40%
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	20%
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	6	40%
Beschlussfähigkeit gegeben:		

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0).

Das Land Rheinland-Pfalz hat signalisiert, im nächsten Jahr wieder einen Förderaufruf zur Einreichung von Förderanträgen für die Durchführung der „ehrenamtlichen Bürgerprojekte“ zu starten.

Die Arbeitsgruppe „ehrenamtliche Bürgerprojekte“ schlug eine Anpassung der Regularien vor (vgl. Anlage 2)

Damit die LAG Lahn-Taunus umgehend diesen Förderantrag stellen kann, bittet Michael Schnatz um Zustimmung zu folgenden Beschlüssen:

Die LAG Lahn-Taunus stimmt eine Beschlussfassung en-bloc zu

Beschlussvorschlag:

- Die LAG Lahn-Taunus beschließt, sobald der Aufruf durch das Land erfolgt ist, einen Förderantrag für die Durchführung ehrenamtlicher Bürgerprojekte im Jahr 2023 zu stellen.
- Die LAG Lahn-Taunus beschließt die Bereitstellung von den durch das MWVLW für die Bürgerprojekte zugewiesenen Landesmitteln.
- Die LAG Lahn-Taunus beschließt die Anpassung der Regelungen der ehrenamtlichen Bürgerprojekte.
- Die LAG Lahn-Taunus beschließt die Beibehaltung der Projektauswahlkriterien.

- Die LAG Lahn-Taunus beschließt für den Förderaufruf die zugewiesenen Mittel zur Verfügung zu stellen. Der Vorsitzende der LAG Lahn-Taunus wird ermächtigt, die Laufzeit des Förderaufrufs festzulegen.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	25	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	15	60%
davon öffentliche Partner	6	40%
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	20%
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	6	40%
Beschlussfähigkeit gegeben:		

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0).

7. Beschluss über die Antragstellung Regionalbudget

Hannah Reisten erläutert die Rahmenbedingungen zum „Regionalbudget“ (vgl. Anlage 2).

Es sind sechs Beschlüsse zu fassen. Michael Schnatz schlägt vor, diese en bloc zu fassen. Die LAG stimmt diesem Vorgehen zu.

Beschlussvorschlag:

- Die LAG Lahn-Taunus beschließt, sobald der Aufruf durch das Land erfolgt ist, einen Förderantrag für die Durchführung des Regionalbudgets in Höhe von der Maximalsumme im Jahr 2023 zu stellen.
- Die LAG Lahn-Taunus beschließt die Bereitstellung von 10 % Eigenanteil.
- Die LAG Lahn-Taunus beschließt, für den Förderaufruf die zugewiesenen Mittel zur Verfügung zu stellen.
- Der Vorsitzende der LAG Lahn-Taunus wird ermächtigt, die Laufzeit des Förderaufrufs festzulegen.
- Die LAG Lahn-Taunus bittet die Geschäftsstelle/ das Regionalmanagement einen Bewertungsvorschlag für die eingegangenen Projekte zu erarbeiten und der LAG diesen vorzulegen.
- Die LAG Lahn-Taunus führt die Projektauswahl im Umlaufverfahren durch.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	25	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	15	60%
davon öffentliche Partner	6	40%
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	20%

davon Vertreter der Zivilgesellschaft	6	40%
Beschlussfähigkeit gegeben:		

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu
(Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0).

Alexander Bayer nimmt wieder an der Sitzung teil.

8. Beschlüsse über einen erhöhten Zuschuss im Wegebau

Aktuell liegen keine Anträge vor.

9. Sonstiges

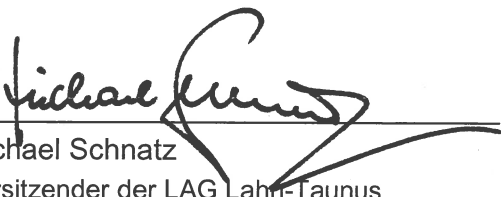
Es gibt keine weiteren Bemerkungen.

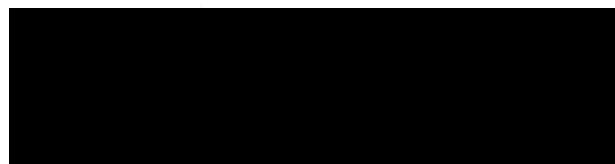
Michael Schnatz bedankt sich bei den Anwesenden für das Engagement und die konstruktive Mitarbeit.

Die Mitglieder der LAG Lahn-Taunus bedanken sich und bewerten die Konferenz als gelungen.

Michael Schnatz nimmt diesen Dank an und schließt die Sitzung.

Diez, den 20.10.2022


Michael Schnatz
Vorsitzender der LAG Lahn-Taunus



Hannah Reisten
Regionalmanagement der LAG Lahn-Taunus